

	Vorwort	13
<b>Das Kaiserreich</b>	1880: Die Vorgeschichte	19
	Endlich wird gebaut!	26
	»Zurückbleiben, bitte!«	34
	Aus der Stammstrecke wird ein Netzansatz	44
	Zum Alex und darüber hinaus	52
	Neubauten bleiben stecken	56
<b>Weimarer Republik</b>	Die Stadt baut ihre Metro selbst	63
	Leistungsfähig von Nord nach Süd	68
	»... Dein erster Diener!«	71
	Abschluss der zweiten Epoche	77
<b>Das »Dritte Reich«</b>	Große Worte, keine Strecken	81
	Kein Schutz vor Bombentreffern	86
	Zerschossen, zerborsten, ertränkt	90
<b>Nachkriegszeit und Neubeginn</b>	Aufbau fast mit bloßen Händen	95
	Erste Blicke voraus	100
	Die Weichen stehen auf Trennung	107
<b>Die geteilte Stadt</b>	»Niemand« baut eine Mauer	115
	Unten die U-Bahn – oben die Panzer	117
	Neue Strecken und neue Bahnhöfe	124
	Randnotizen und Ereignisse	127
	Der größte Zuwachs kommt über Nacht	134
<b>Wieder vereint</b>	Ein Stammeln verändert die Welt	141
	Siebzig Jahre für wenige Meter	153
	Bauen oder nicht bauen?	154
	Star-Architektur im Untergrund	159
	Blühende Weltwirtschaft legt Berliner U-Bahn lahm	162
	Gegen Lärm hilft auch Wasser	163
	Der Fahrer bleibt	165
	Anhang	168